

genommen habe. Sie waren beyde am 5. Jul. 1778 hier
in der Kirche getraut worden, hatten ninventen vor-
züglich lieb, wurden zu gleicher Zeit krank, ob sie gleich
auch vorzüglich dem Plandagen wofuten, u. gingen beyde
an ihrem Tage aus der Zeit.

Au diesem Tage d. 29^h fielt zuerst Hr. Zummer,
der seit dem 20^h bey uns ist, die Predigt, u. darauf
wurden unter dem Gebet der Kirchlichkeit 14 Fr.
wachsen u. 4 Kinder in Jesu Tod getraut. Statt
der sonst gewöhnlichen Kirchlichkeit gielten wir
heute wegen der immermehr zunehmenden Unruhe u.
Krankheit willen eine allgemeyne Versammlung, u. beschloß
damit den Tag. - Am 30^h riiste Hr. Zummer nach Frey-
enthal ab. Den Kindern wurde an diesem Sat-
tag d. 5. Sept. das bittere Leben Jesu u. seine Liebe
zu ihm bis in den Tod beschreiben, u. sie forten
recht ansehnlichem zu. Darauf sahen die größten
Knaben u. Mädchen, wie gewöhnlich, aparte Versam-
lungen. Sie sind ein besondres Object unserer Sorge,
indem viele liebe u. sofrommgevolle junge Leute
unter ihnen sind, die aber aus vieler Ursache u.
Verführung abgerissen sind. - Kaufen wir die
Tage fort mit Sorgen der Ansehlichkeit zu
Him